

## STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 7  
Vorlage Nr. 208/2022 Ö  
Sitzung des Gemeinderates  
am 08. November 2022

-öffentlich-

AZ 022.31

### **Sanierung Sporthalle Weinsteige**

- Vergabe von Gewerken (Trockenbau /Malerarbeiten / Fliesenarbeiten / Tischlerarbeiten / WC-Trennwände) - Tribünenbänke

### **Beschlussantrag**

#### **Gewerk Trockenbau:**

Die Verwaltung stellt den Antrag den Auftrag zur Vergabe der Trockenbauarbeiten an die Firma Ullrich & Schön GmbH aus 70736 Fellbach-Schmidlen zum Angebotspreis von 42.065,31 € brutto zu erteilen.

Die Finanziellen Mittel stehen im Haushalt innerhalb der Bereitstellung der geplanten Gesamtkosten zur Verfügung. In der Kostenberechnung wurden für die Trockenbauarbeiten 47.500,00 € kalkuliert.

#### **Gewerk Malerarbeiten:**

Die Verwaltung stellt den Antrag den Auftrag zur Vergabe der Malerarbeiten an die Firma Wolfgang Kappler aus 74336 Nordheim zum Angebotspreis von 26.894,00 € brutto zu erteilen.

Die Finanziellen Mittel stehen im Haushalt innerhalb der Bereitstellung der geplanten Gesamtkosten zur Verfügung. In der Kostenberechnung stehen 39.500,00 € zur Verfügung.

#### **Gewerk Fliesenarbeiten:**

Die Verwaltung stellt den Antrag den Auftrag zur Vergabe der Fliesenarbeiten an die Firma Helmut Kleinschrod aus 74336 Brackenheim-Meimsheim zum Angebotspreis von 65.280,05 € brutto zu erteilen.

Die Finanziellen Mittel stehen im Haushalt innerhalb der Bereitstellung der geplanten Gesamtkosten zur Verfügung. In der Kostenberechnung stehen 50.000,00 € zur Verfügung. Der Kostenrahmen im Gewerk Fliesenarbeiten wird um 8.780,05 € überschritten.

**Gewerk Tischlerarbeiten (Innentüren):**

Die Verwaltung stellt den Antrag den Auftrag zur Vergabe der Tischlerarbeiten an die Firma Jürgen Höfle aus 74336 Güglingen zum Angebotspreis von 58.740,54 € brutto zu erteilen.

Die Finanziellen Mittel stehen im Haushalt innerhalb der Bereitstellung der geplanten Gesamtkosten zur Verfügung. In der Kostenberechnung stehen 44.5000,00 € zur Verfügung. Der Kostenrahmen ist im Gewerk Tischlerarbeiten um 14.240,54 € überschritten.

**Gewerk WC-Trennwände:**

Die Verwaltung stellt den Antrag den Auftrag zur Vergabe der WC-Trennwände an die Firma Meta Trennwandanlagen aus Rengsdorf zum Angebotspreis von 6.428,38 € zu erteilen.

Die Finanziellen Mittel stehen im Haushalt innerhalb der Bereitstellung der geplanten Gesamtkosten zur Verfügung. In der Kostenberechnung stehen 9.000,00 € zur Verfügung.

**Gewerk Tribünenbänke:**

Die Verwaltung stellt den Antrag den Auftrag zur Vergabe der Tribünenbänke an die Firma WTT Wagner Tribürentechnik aus Malsch zum Angebotspreis von 94.605,00 € zu erteilen.

Die Finanziellen Mittel stehen im Haushalt innerhalb der Bereitstellung der geplanten Gesamtkosten zur Verfügung. In der Kostenberechnung stehen 59.000,00 € zur Verfügung, der Kostenrahmen ist in diesem Gewerk um 35.605,00 € überschritten.

Gohm/26.10.2022

<b>ABSTIMMUNGSERGEBNIS</b>		
	Anzahl	
<b>Ja-Stimmen</b>		
<b>Nein-Stimmen</b>		
<b>Enthaltungen</b>		

Es wird verwiesen auf die Vorlagen Nr. 183/2021-Ö zur Gemeinderatssitzung am 16.11.2021.

Für einen Teil der Sanierung erhalten wir lt. Förderbescheid vom 28.01.2022 Fördermittel zur Energieeinsparung (Dachsanierung, Elektroarbeiten, Heizung/Lüftung) in Höhe von 198.900,00 €.

Nach Prüfung der Angebote ist festzustellen, dass wir von weiteren Kostensteigerungen nicht verschont bleiben. In allen Lebensbereiche sind derzeit deutliche Preissteigerungen zu verzeichnen, aber ganz speziell führen

Preissteigerungen im Bausektor zu deutlichen Mehrkosten. Bei einigen Gewerken sind innerhalb 6 Monate Kostensteigerung von 20% und mehr zu verzeichnen. Im November 2021 wurde dem Gemeinderat die letzte Kostenaktualisierung vorgelegt. Zu diesem Zeitpunkt waren die aktuellen Kostensteigerungen in diesem Umfang nicht vorhersehbar.

## **1.Vergaben:**

### **Gewerk Trockenbau:**

5 Firmen haben die Angebotsunterlagen erhalten. Zur Submission wurde von 2 Firmen ein Angebot form- und fristgerecht abgegeben.

In der Kostenberechnung wurden für die Trockenbauarbeiten 47.500,00 € kalkuliert.

Fa. Ullrich & Schön GmbH aus 70736 Fellbach-Schmidlen 42.065,31 €

Vom Büro Knecht erfolgt die Vergabeempfehlung den Auftrag an die Firma Ullrich & Schön aus Fellbach-Schmidlen zum Angebotspreis von 42.065,31 € zu erteilen.

Der Kostenrahmen im Gewerk Trockenbau ist eingehalten.

Weitere Einzelheiten siehe unter TOP Nichtöffentlich.

### **Gewerk Malerarbeiten:**

7 Firmen haben die Angebotsunterlagen erhalten. Zur Submission wurde von 3 Firmen ein Angebot form- und fristgerecht abgegeben.

In der Kostenberechnung wurden für die Malerarbeiten 39.500,00 € kalkuliert.

Fa. Wolfgang Kappler aus 74226 Nordheim 26.894,00 €

Vom Büro Knecht erfolgt die Vergabeempfehlung den Auftrag an die Firma Wolfgang Kappler aus Nordheim zum Angebotspreis von 26.984,00 € brutto zu erteilen.

Der Kostenrahmen im Gewerk Malerarbeiten ist eingehalten

Weitere Einzelheiten siehe unter TOP Nichtöffentlich.

### **Gewerk Fliesenarbeiten:**

4 Firmen haben die Angebotsunterlagen erhalten. Zur Submission wurde von einer Firma ein Angebot form- und fristgerecht abgegeben.

In der Kostenberechnung wurden für die Fliesenarbeiten mit 50.000,00 € kalkuliert.

Fa. Helmut Kleinschrod aus 74336 Brackenheim-Meimsheim 65.280,05 €

Vom Büro Knecht erfolgt die Vergabeempfehlung den Auftrag an die Firma Helmut Kleinschrod aus Brackenheim-Meimsheim zum Angebotspreis von 65.280,05 € brutto zu erteilen.

Der Kostenrahmen im Gewerk Fliesenarbeiten ist um 8.780,05 € brutto überschritten.

Weitere Einzelheiten siehe unter TOP Nichtöffentlich.

**Gewerk Tischlerarbeiten (Innentüren):**

2 Firmen haben die Angebotsunterlagen erhalten. Zur Submission wurde von einer Firma ein Angebot form- und fristgerecht abgegeben.

In der Kostenberechnung wurden für die Tischlerarbeiten 44.5000,00 € kalkuliert.

Fa. Höfle aus 74336 Güglingen 58.740,54 €

Vom Büro Knecht erfolgt die Vergabeempfehlung den Auftrag an die Firma Höfle aus Güglingen zum Angebotspreis von 58.740,54 € zu erteilen.

Der Kostenrahmen im Gewerk Tischlerarbeiten (Innentüren) ist um 14.240,54 € überschritten.

Weitere Einzelheiten siehe unter TOP Nichtöffentlich.

**Gewerk WC-Trennwände:**

4 Firmen haben die Angebotsunterlagen erhalten. Zur Submission wurde von 4 Firmen ein Angebot form- und fristgerecht abgegeben.

In der Kostenberechnung wurden für die WC-Trennwände 9.000,00 € kalkuliert.

Fa. Meta Trennwandanlagen aus Rengsdorf 6.428,38 €

Vom Büro Knecht erfolgt die Vergabeempfehlung den Auftrag an die Firma Meta Trennwandanlagen GmbH aus Rengsdorf zum Angebotspreis von 6.428,38 € brutto zu erteilen.

Der Kostenrahmen im Gewerk WC-Trennwände ist eingehalten.

Weitere Einzelheiten siehe unter TOP Nichtöffentlich.

**Gewerk Tribünenbänke:**

Die vorhandene Tribünenanlage wird bereits seit vielen Jahren von der Firma WTT Wagner Tribürentechnik gewartet und repariert. Im Zuge der Sanierung der Sporthalle werden an der Tribünenanlage auch die Bänke erneuert.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten muss die Tribünenanlage solange in der Nische eingebaut verbleiben bis der neue Estrichaufbau in der Halle eingebaut ist. Erst dann kann die Tribünenanlage aus ihrer Nische auf den neuen Estrichbelag in die Halle herausgefahren werden. Anschließend verbleibt die Tribünenanlage einige Wochen in dieser Position, bis der alte Bodenbelag unter dem Nischenbereich bei eingefahrener Tribüne ausgebaut und der neue Estrichbelag eingebaut ist. Wie bekannt, habe wir unter dem Estrichbelag die Problematik mit Asbesthaltigen Materialien. Der fachgerechte Ausbau des alten Estrichbelags und Abdichtungsbahnen bedarf gesonderter Arbeitsschritte und Luftabsperungen / Luftschleusen. Erst dann können weitere Arbeiten an der Tribünenanlage zur Ausführung kommen.

Die Arbeiten an der Tribünenanlage sind sehr aufwendig und zeitintensiv. Die Fa. WTT hat die erforderlichen Arbeiten zum Angebotspreis von 94.605,00 € brutto angeboten und liegt mit ihrem Angebot um 35.605,00 € über der Kostenberechnung.

Die Firma WTT begründet den hohen Angebotspreis damit, dass aufgrund der aktuellen Situation am Rohstoffmarkt die Großhändler nur tagesaktuelle Preise abgeben und vorbehaltlich der Materialverfügbarkeit auf dem Rohstoffmarkt.

Die vorhandenen Multiplexsitzbänke und Holzblenden werden durch standardmäßige Sperrholzplatten (Brandklasse B1) ersetzt.

Wie bereits erwähnt sind alle technischen Anlagen wie Motoren, Ersatzteile von der Fa. WTT an der Tribüne verbaut.

Eine komplett neue Tribünenanlage würde derzeit ein vielfaches teurer sein.

Die Verwaltung stellt den Antrag den Auftrag zur Vergabe der Tribünenbänke an die Firma WTT Wagner Tribürentechnik aus Malsch zum Angebotspreis von 94.605,00 € zu erteilen.

Die Finanziellen Mittel stehen im Haushalt innerhalb der Bereitstellung der geplanten Gesamtkosten zur Verfügung. In der Kostenberechnung stehen 59.000,00 € zur Verfügung, der Kostenrahmen ist in diesem Gewerk um 35.605,00 €

## **2.Information über zusätzliche Arbeiten im Nebentrakt erforderlich**

Insgesamt kommen die laufenden Bauarbeiten trotz zeitlicher Verschiebungen gut voran.

Allerdings konnte bei den Dacharbeiten im Nebentrakt (Umkleide / Duschen) es nicht verhindert werden, dass kein Regenwassereintritt geschieht. Aufgrund der teilweise fehlenden Dampfsperre kam es zu mehreren Wassereintritten. Dies hat nun zur Folge, dass wir in den Räumen im Nebentrakt die vorhandene Gipskartondecke austauschen müssen. Hierfür werde uns für den Abbruch zusätzliche Kosten in Höhe von 7.000,00 € brutto entstehen.

Für das Schließen der Decken im Nebentrakt mit einer neuen Gipskartondecke entstehen dann weitere Kosten in Höhe von 31.000,00 € brutto.

Ein weiterer Punkt der zusätzliche Mehrkosten mit sich gebracht hat, ist die Tatsache, dass beim Abbruch der vorhandenen Lichtkuppeln vom Statiker festgestellt wurde, dass bei sämtlichen Lichtkuppeln keine statisch notwendigen Aussteifungen / Wechsel vorhanden waren. Aus heutiger Sicht sind solche Ausführungen nicht mehr zulässig. Für den Einbau der erforderlichen Dachwechsel entstehen Kosten in Höhe von 32.000,00 € brutto.

Für das neue Lüftungsgerät auf dem Dach im Nebentrakt ist eine Gitterrostaufgabe für die Bedienung und Begehung bei Wartungsarbeiten erforderlich. Von Seiten dem Stadtbauamt wurde diese Ausführung nachträglich vorgegeben, da bei der ursprünglichen Planung die Unterkante des Lüftungsgerätes einen Abstand von 60 cm zur Dachoberfläche hatte. Für später Wartungsarbeiten / Reparaturarbeiten / Kontrolle Dacheinläufe ist dieser Abstand zu gering. Für den Gitterrost entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von 6.000,00 € brutto.

Im Bereich HLS hat sich ergeben, dass sämtliche Regenwasserleitungen vom großen Hallendach die Gefahr haben in den nächsten Jahren undicht zu werden. Die Entwässerungsleitungen waren hinter den alten Prallwandbelägen unsichtbar verbaut und konnten erst nach Abbruch der Prallwände näher betrachtet werden. Die Entscheidung diese Rohrleitungen auszutauschen war unumgänglich, da auch die

neuen Rohrleitungen jetzt wieder hinter dem neuen Prallwandbelag verbaut sind. Die möglichen Folgen, die alten Rohrleitungen hinter dem neuen Prallwandbelag zu belassen barg ein zu großes Risiko zukünftiger Schäden.

Im Zuge des Abbruchs der Decken im Nebentrakt war es nun auch unvermeidbar, die dortigen Dachentwässerungsleitungen und Lüftungsleitungen auszutauschen und an die neuen Vorschriften und Brandschutzbestimmungen anzupassen.

Diese zusätzlichen Ausführungen ergeben einen Kostenaufwand von 61.000,00 € brutto.

Auch im Bereich Elektro ergeben sich zusätzliche Kosten durch den Abbruch der Decken im Nebentrakt. Die dortigen elektrischen Leitungen werden ausgetauscht und erneuert und an die aktuellen Brandvorschriften angepasst.

Kostenpunkt 24.000,00 € brutto.

Ebenfalls wurden im Gewerk Elektro Vorbereitungen getroffen für eine zukünftige PV-Anlage aufs Hallendach die erforderlichen Leitungswege vorzuhalten. Kostenpunkt 6.000,00 €.

Die Baunebenkosten erhöhen sich durch die zusätzlichen Kosten um ca. 33.400,00 € brutto.

Das Büro Knecht hat die Kostenberechnung um die zusätzlichen Kosten Stand 08.11.2022 fortgeschrieben.

Gohm/26.10.2022